

**Offene Kinder- und Jugendarbeit,
Jugendsozialarbeit (932)****Ziel A4**

Das Engagement und die Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger für Offenburg und die Identifikation mit ihrer Stadt werden gestärkt.

Ferienangebote

Die Kinderferienwochen wurden alle unter Pandemiebedingungen durchgeführt, mit reduzierter Teilnehmerzahl und unter AHA-Regelungen. Damit konnte die – in diesem Jahr niedrigere – Nachfrage der Kinder und Familien gedeckt werden, auch wenn die TN-Zahlen natürlich deutlich geringer waren als in normalen Jahren. Die Geschlechtsverteilung der 617 Teilnehmer/innen lag wie in den Vorjahren bei 45% Mädchen und 55% Jungen. Über die Stadtteile, Ortsteile und angrenzende Kommunen verteilte sich die Herkunft so:

	TN	Anteil TN
Albersbösch	64	10,54%
Hildboltsweier	25	4,12%
Innenstadt	28	4,61%
Nordoststadt	126	20,76%
Südoststadt	55	9,06%
Nordweststadt	25	4,12%
Südstadt	15	2,47%
Uffhofen	10	1,65%
Bohlsbach	17	2,80%
Bühl	8	1,32%
Elgersweier	8	1,32%
Fessenbach	24	3,95%
Griesheim	23	3,79%
Rammersweier	25	4,12%
Waltersweier	5	0,82%
Weier	10	1,65%
Windschlag	17	2,80%
Zell-Weierbach	55	9,06%
Zunsweier	47	7,74%
Nicht OG	20	

Aktionsplan Gesundheitsförderung

Das Schwerpunktthema „Ernährung“ wurde aufgrund Corona in das Jahr 2021 verlängert, da von 14 Projekten nur 2 abgeschlossen werden konnten.

**Jugendarbeit**

Der Kontakt zu den jungen Menschen wurde und wird über Bildungs- und Freizeitangebote in den „Sozialen Netzwerken“ gehalten z.B. über Erklärvideos, Live-Treff über Instagram und einem „digitalen Jugendtreff“. Ergänzend gab es persönliche Angebote unter Pandemiebedin-

gungen – Angebote für feste Gruppen sowie einzelne Kontakte waren und sind im Rahmen der Corona Verordnung möglich. Die virtuellen und persönlichen Angebote werden zum größten Teil von den Jugendlichen genutzt, zu denen bereits ein Kontakt bestand. Neue Kontakte kommen unter Pandemie-Bedingungen kaum zustande. Bei den Veranstaltungen mit Anmeldung gab es teilweise eine sehr hohe Nachfrage und nicht alle interessierten Jugendlichen konnten teilnehmen.

**Jugend-Streetwork**

Die Pandemie und einhergehende Verordnungen, sowie verwaltungsinterne Vorgaben hatten zur Folge, dass die Aufsuchende Arbeit nur rudimentär stattfinden konnte. Ab Mai konnte jedoch mindestens 1x pro Woche die „Streetwork“ durchgeführt werden, vereinzelt auch im Tandem mit den Teams der Jugendarbeit.

Jugendzentrum Kessel

Der „Kessel ist seit Anfang März geschlossen. Bis dahin hatte er ca. 45 Öffnungstage und 6 Live-Veranstaltungen (Januar bis Anfang März). Nach der Schließung der Einrichtung gab es noch 5 Online-Veranstaltungen („Streams“) sowie 8 „Online-Runden“ mit einem Konferenztool und 4 „Outdoor-Runden“ unter Hygienebestimmungen in den Sommermonaten.

Spielen in Offenburg

2020 wurden auf 21 Spielplätzen und 14 Kindertagesstätten Planungen und operative Maßnahmen durchgeführt. 18 Projekte sind abgeschlossen, 17 werden noch bearbeitet. Zum Ende des Jahres verfügt Offenburg wie im Vorjahr über 130 öffentliche Spielplätze, 80 in der Kernstadt und 50 in den Ortsteilen.

